



Afghanistan-Einsatz beenden statt ausweiten

Pressemitteilung von Stefan Liebich, 05. Dezember 2018

„Den Einsatz der Truppen in Afghanistan nun auszuweiten und mazedonische Truppen einzubeziehen, ist vollkommen sinnlos“, kommentiert Stefan Liebich, außenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, die Beratungen des NATO-Außenministerrates in Brüssel. Liebich weiter:

„DIE LINKE lehnt den Einsatz in Afghanistan seit nunmehr 17 Jahren konsequent ab – und das mit gutem Grund. Nachdem es einige Jahre lang so aussah, als hätten auch die anderen Parteien verstanden, dass der vermeintliche Einsatz gegen den Terror nichts als Krieg und Zerstörung hinterlassen hat, wird nun wieder über eine Truppenaufstockung debattiert. Mit der Teilnahme Mazedoniens würde im Jahr 2020 ein trauriger Rekord erreicht: 30 Länder wären dann an der kriegerischen Auseinandersetzung in dem Land am Hindukusch beteiligt.

Erreicht hat der Einsatz nichts. Statt noch ein weiteres Land in den Krieg zu ziehen, muss dieser endlich beendet werden. DIE LINKE wird auch weiterhin gegen jeden Militäreinsatz in Afghanistan

stimmen.“